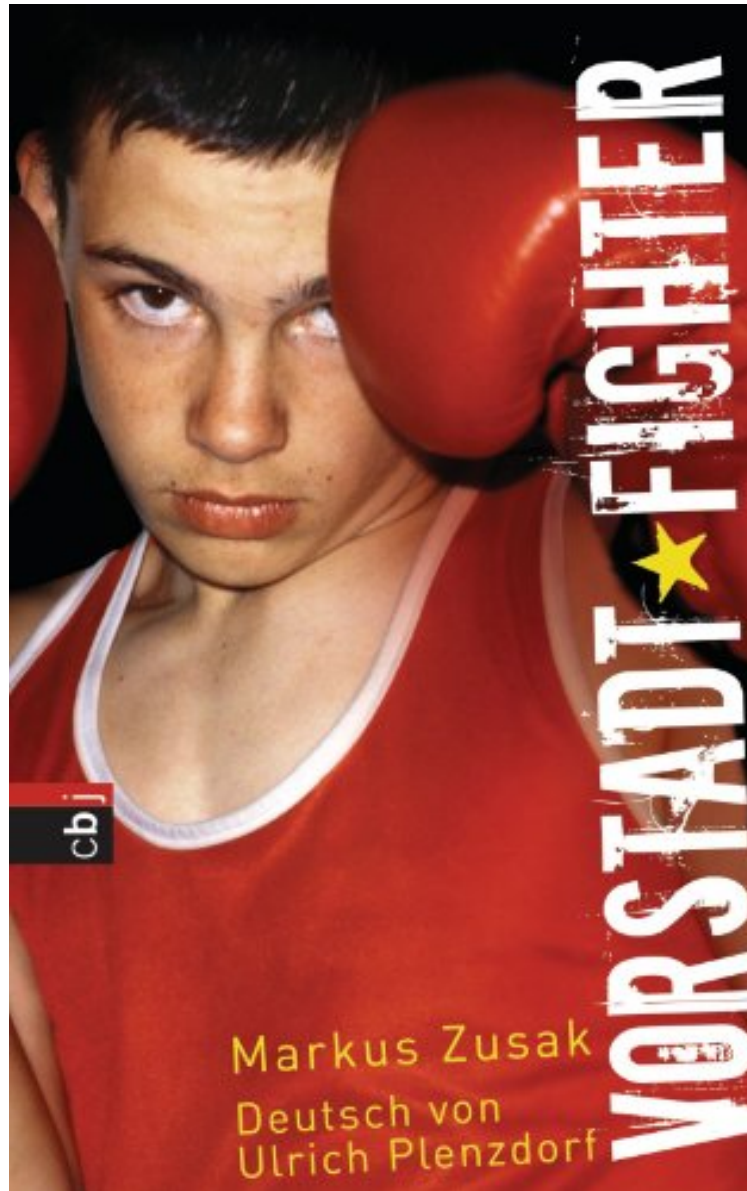


(Ebook free) Vorstadt-Fighter

## Vorstadt-Fighter

Von Markus Zusak

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #31722 in eBooks Veröffentlicht am: 2010-03-04 Erscheinungsdatum: 2010-03-11 File Name: B004OL2ASG | File size: 39.Mb

**Von Markus Zusak : Vorstadt-Fighter** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vorstadt-Fighter:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Literatur vom Feinsten - und eine mitreißende Story! Von Ein Kunde Zusak ist ein großartiger Autor - er schreibt, knapp, präzise, ohne Schnörkel und in einer sehr strahlenden Jugendsprache, die an keiner Stelle anbiedernd wirkt. Die

Geschichte ist vordergründig die von zwei boxenden Brüdern (da ist das Cover auch sehr missverständlich) - denn eigentlich geht es vielmehr um Solidarität, Vertrauen, Geradlinigkeit und das Freinander-Einstehen von zwei Brüdern, die versuchen, sich am eigenen Schopf aus dem Unterklasse-Sumpf zu ziehen und ihrer Familie etwas Gutes zu tun, ohne dass sie dafür großes Lob oder Lohn erwarten. Das Verhältnis der beiden Brüder (die auch Freunde o.ä. sein könnten) ist so wunderbar beschrieben, ihre Umwelt mit so gnadenloser Ehrlichkeit, aber trotzdem liebevoll - einfach ein tolles Buch in einem ungewöhnlichen, einfachen, aber literarischen Stil. 9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mieses Cover, tolle Story von Barbara Luchs. Ich wollte das Buch erst nicht kaufen, Cover und Titel haben mir nicht behagt. Aber der Name Plenzdorf (berserker) machte mich neugierig. Und siehe da - ich wurde nicht enttäuscht! Das Buch ist spannend, kurzweilig, aufregend und auch berührend. Ok, ich hätte einen anderen Schluss gewählt, aber das hindert mich nicht, 5 Sterne zu geben. Jugendliteratur wird unterschätzt! Markus Zusak und E.R. Frank (Das Leben ist komisch - ein wunderbares Buch!!!!) oder Andr. Pilz (Weine nicht, mein Schatz) sind Autoren, die viel mehr zu sagen haben und viel berührender schreiben als die Topseller der Bcherbranche. 23 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr als "nur" Brüder von Andrea Komann. Nachdem ich von Markus Zusak in diesem Monat bereits "Die Bcherdiebin" und den "Joker" gelesen hatte, war mir klar, ich muss den "Vorstadt-Fighter" auch lesen, denn Zusak hat mich mit seiner wundervollen Art zu schreiben einfach überzeugt. Da jedes seiner Bücher auch vom Thema her vollkommen anders ist, fiel es mir nicht schwer, sie fast nacheinander weg zu lesen. In diesem Buch beschreibt der Autor, wie intensiv die Verbindung zwischen zweier Brüdern, die in recht rmlichen Verhältnissen aufwachsen, sein kann. Blut ist dicker als Wasser und Freundschaft gibt es auch innerhalb einer Familie. Das ist die Botschaft, die Zusak dem Leser mit auf den Weg gibt, wenn er das Verhältnis zwischen Cameron und Rube beschreibt, die eines Tages, vom Geldmangel verfolgt, es sich zur Aufgabe machen wollen, ihre Familie selber finanziell zu unterstützen. Dass sie dabei fast bei ihren eigenen Grenzen gehen, ist ihnen beinahe egal und so wird gerade das Ende des Buches zur harten Bestandprobe der beiden Brüder. Zusaks Bücher schließt man immer mit dem Gedanken, von ihm eine Botschaft mit auf den Weg bekommen zu haben und sie hinterlassen ein wohliges Gefühl im Bauch. Eigentlich sind die Bücher von Zusak Jugendbücher, doch sprechen sie mich, als ausgesprochene Buchliebhaberin, die die 30er-Grenze bereits weit überschritten hat, sehr an. Auch als Erwachsene findet man sich in seinen Büchern ein Stück weit wieder und das ist es, was für mich die Faszination seiner Schreibkunst ausmacht. Ich bin nun neugierig auf mehr von Markus Zusak und werde seine nächsten Veröffentlichungen natürlich im Auge behalten. Von diesem Autor möchte ich nichts mehr verpassen.

Kurzbeschreibung Zwei Brüder, ein Kampf Das Leben von Ruben und Cameron hat wenig gemein mit Ayers Rock, Surfbeaches und Koalabren. Sie leben am Rande. Am Rande Sydneys, am Rande des Wohlstands. In einer Welt der Hundekämpfe, der dubiosen Boxmatches, der Armut und der Arbeitslosigkeit. Als die Brüder von einem zwielichtigen Boxpromoter das Angebot bekommen, mit illegalen Kämpfen ein paar Dollar zu verdienen, ergreifen sie es. Und sie kämpfen. Für ihre Identität, ihren Stolz und freinander. Vorstadt-Fighter ist kein Roman über das Boxen. Witzig, authentisch und sensibel geschrieben, geht es um Loyalität, Liebe und Anerkennung. Und den unbedingten Willen, sich herauszukämpfen. Gemeinsam. cbj-Leserstimmen: Mit "Vorstadt-Fighter" habe ich meinen persönlichen Leserekord gebrochen. Dieses Buch ist besser als Kino! Miriam, 16 Ich würde das Buch weiterempfehlen, da es sehr gut den harten Alltag einer Familie beschreibt, wo der Vater arbeitslos ist. Ich denke, dass die Charaktereigenschaften der beiden Protagonisten durchaus realistisch sind und eine solche Familie, wo man alle als "Kämpfer" bezeichnen kann, wahrscheinlich nur allzu häufig existiert. Für Jugendliche, die vielleicht aus einer etwas privilegiierteren Familie kommen, ist dieses Buch auf jeden Fall lesenswert und für alle anderen auch, da es ihnen zeigen kann, dass letztendlich jeder es schafft, seinen Weg zu finden und Familienzusammenhalt sehr wichtig dabei ist. Isabel, 15 "Vorstadt - Fighter" war für mich eine Überraschung. Man merkt, dass der einfachste Weg nicht immer der beste ist, und dass wir auf unser Herz hören müssen. Das Buch würde ich eher für Jungs empfehlen, da es die direkte Sicht eines Heranwachsenden ist und ihre Gefühle widerspiegelt. Janina, 15 Die Gefühlswelt der Jungen ist sehr bildlich dargestellt und spiegelt wunderbar ihre seelische Zusammengehörigkeit wieder. Das Buch würde ich jedem empfehlen der gerne kurze, aber spannende Storys liest. Markus, 15 Pressestimmen "Wer in diesem Buch Ringkampf-Action à la Rocky erwartet, wird enttäuscht werden. Erzählt wird vielmehr eine Geschichte, die von Respekt und Stolz handelt und in deren Mittelpunkt die freundschaftliche Beziehung zweier Brüder steht." (Topic) "Zusak erzählt die spannungsgeladene Geschichte ohne Schnitzerei. Er verzichtet auf rosarote Brillensicht, schildert dafür authentisch, kraftvoll und sehr poetisch die Gefühlswellen von zwei jungen Männern, die Freunde und Konkurrenten sind." (O Nachrichten) Kurzbeschreibung Zwei Brüder, ein Kampf Das Leben von Ruben und Cameron hat wenig gemein mit Ayers Rock, Surfbeaches und Koalabren. Sie leben am Rande. Am Rande Sydneys, am Rande des Wohlstands. In einer Welt der Hundekämpfe, der dubiosen Boxmatches, der Armut und der Arbeitslosigkeit. Als die Brüder von einem zwielichtigen Boxpromoter das Angebot bekommen, mit illegalen Kämpfen ein paar Dollar zu verdienen, ergreifen sie es. Und sie kämpfen. Für ihre Identität, ihren Stolz und freinander. Vorstadt-Fighter ist kein Roman über das Boxen. Witzig, authentisch und sensibel geschrieben,

geht es um Loyalität, Liebe und Anerkennung. Und den unbedingten Willen, sich herauszukämpfen. Gemeinsam.cbj-  
Leserstimmen: Mit "Vorstadt-Fighter" habe ich meinen persönlichen Leserekord gebrochen. Dieses Buch ist besser als  
Kino! Miriam, 16 Ich würde das Buch weiterempfehlen, da es sehr gut den harten Alltag einer Familie beschreibt, wo  
der Vater arbeitslos ist. Ich denke, dass die Charaktereigenschaften der beiden Protagonisten durchaus realistisch sind  
und eine solche Familie, wo man alle als "Kämpfer" bezeichnen kann, wahrscheinlich nur allzu häufig existiert. Für  
Jugendliche, die vielleicht aus einer etwas privilegiierteren Familie kommen, ist dieses Buch auf jeden Fall lesenswert  
und für alle anderen auch, da es ihnen zeigen kann, dass letztendlich jeder es schafft, seinen Weg zu finden und  
Familienzusammenhalt sehr wichtig dabei ist. Isabel, 15 "Vorstadt - Fighter" war für mich eine Überraschung. Man merkt,  
dass der einfachste Weg nicht immer der beste ist, und dass wir auf unser Herz hören müssen. Das Buch würde ich eher für  
Jungs empfehlen, da es die direkte Sicht eines Heranwachsenden ist und ihre Gefühle widerspiegelt. Janina, 15 Die  
Gefühlswelt der Jungen ist sehr bildlich dargestellt und spiegelt wunderbar ihre seelische Zusammengehörigkeit wieder.  
Das Buch würde ich jedem empfehlen, der gerne kurze, aber spannende Storys liest. Markus, 15